

I Bau- und Wohnungswesen

Baustatistik 2015/2016

Leerwohnungszählung 2017

Bauausgaben nach Art der Arbeiten, 1980–2015 (in 1'000 Franken, zu laufenden Preisen)

Jahr	Ausgaben im Erhebungsjahr				Vorhaben im Folgejahr / Arbeitsvorräte im Folgejahr ²			
	Gesamttotal	Neubau	Umbau	Öffentl. Unterhaltsarbeiten	Gesamttotal	Neubau	Umbau	Öffentl. Unterhaltsarbeiten
1980	1 825 292	1 486 213	279 950	59 129	2 231 627	1 848 597	317 428	65 602
1990	3 572 807	2 760 564	689 278	122 965	4 420 726	3 528 840	763 045	128 841
2000	3 063 057	1 862 922	986 877	213 258	3 101 357	2 200 985	699 296	201 076
2010	3 699 158	2 451 295	953 654	294 209	3 814 987	2 534 354	925 093	355 540
2011	3 919 600	2 587 188	979 045	353 367	4 127 661	2 660 257	1 067 294	400 110
2012 ¹	4 070 578	2 582 031	1 125 087	363 460	4 418 458	2 785 080	1 240 357	393 041
2012 ¹	4 136 895	2 661 162	1 110 428	365 305	2 522 949	1 541 445	612 842	368 662
2013	4 438 018	2 825 310	1 244 046	368 662	2 984 003	1 844 599	775 185	364 219
2014	4 687 797	2 993 887	1 329 691	364 219	3 244 461	2 028 659	864 050	351 752
2015	4 887 331	3 117 382	1 402 851	367 098	3 367 710	2 185 410	787 349	394 951

1. 2012: Revision der Bau- und Wohnbaustatistik, Angaben gemäss alter und neuer Methode (der Reihenfolge nach). Vergleiche zwischen 2012 und 2013 im Text nur nach neuer Methode (siehe «Methodische Hinweise», Seite 8).
2. Bis 2012: Bauvorhaben für das folgende Jahr entsprechen dem Anteil der Baukosten für die im ersten Jahr nach der Erhebung vorgesehenen Bauvorhaben. Revidierte Angaben 2012 und ab 2013: Arbeitsvorräte für das Folgejahr entsprechen den zu erwartenden Kosten von im Bau befindlichen Projekten für das Folgejahr. Die Angaben für 2013 sind nicht mit den Angaben bis 2012 gemäss alter Methode vergleichbar (siehe «Methodische Hinweise», Seite 8).

Wohnungsbestand, Neu erstellte Wohnungen nach Anzahl Räumen, Reinzugang an Wohnungen und baubewilligte Wohnungen im Kanton Aargau, 1980–2016

Jahr	Wohnungsbestand per 31.12.	Einwohner pro Wohnung	Neu erstellte Wohnungen mit ... Wohnräumen				Reinzugang an Wohnungen	Wohnungen baubewilligt ²
			Total	1–2	3–4	5+		
1980	166 192	2,72	3 183	258	1 019	1 906	3 184	4 521
1990	203 955	2,47	2 911	212	1 346	1 353	3 088	3 521
2000	240 697	2,27	2 832	92	1 134	1 606	2 865	2 518
2010	281 769	2,17	3 666	359	2 140	1 167	9 271	2 919
2011	286 915	2,17	4 612	580	2 634	1 398	5 146	4 291
2012 ¹	291 022	2,16	4 578	447	2 682	1 449	4 107	3 247
2012 ¹	291 022	2,16	4 316	459	2 569	1 288	4 107	3 017
2013	296 440	2,15	4 307	633	2 619	1 055	5 418	3 645
2014	301 569	2,14	4 937	776	3 173	988	5 129	3 359
2015	306 707	2,13	4 839	882	2 922	1 035	5 138	3 550
2016	312 678	2,12	...	...	...	...	5 971	...

1. 2012: Revision der Bau- und Wohnbaustatistik, Wertangaben gemäss alter und neuer Methode (der Reihenfolge nach). Vergleiche zwischen 2012 und 2013 im Text nur nach neuer Methode (siehe «Methodische Hinweise», Seite 8).
2. Wohnungen baubewilligt, aber am 31.12. noch nicht baubegonnen.

Wohnungsbestand, Reinzugang an Wohnungen, Leerwohnungsbestand und -ziffern im Kanton Aargau, 1974–2016

Jahr	Wohnungs- bestand per 31. Dezember	Reinzugang an Wohnungen	Leer stehende Wohnungen, per 1. Juni			Leerwohnungs- ziffer
			Total	davon in ...		
				EFH	Neubauten	
1974	154 301	6 594	3 107	...	...	2,01
1975	156 986	2 689	4 052	433	2 510	2,58
1980	166 192	3 184	870	208	194	0,52
1985	184 575	3 873	2 033	218	1 036	1,13
1990	203 955	3 088	526	236	246	0,26
1995	223 679	4 687	3 237	580	1 304	1,48
2000	240 697	2 865	5 063	643	597	2,13
2005	255 909	3 694	3 336	544	411	1,32
2010	281 769	9 271	4 185	591	604	1,54
2015	306 707	5 138	5 975	802	1 179	1,98
2016	312 678	5 971	6 687	858	1 212	2,18
2017	...	...	7 323	882	1 222	2,34

Das Wichtigste in Kürze

Im Jahr 2015 beliefen sich die Bauausgaben im Kanton Aargau auf insgesamt 4'887,3 Mio. Franken, was gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg von 199,5 Mio. Franken oder 4,3% bedeutet. Die zu erwartenden Kosten von im Bau befindlichen Projekten für das Folgejahr belaufen sich auf 3'367,7 Mio. Franken.

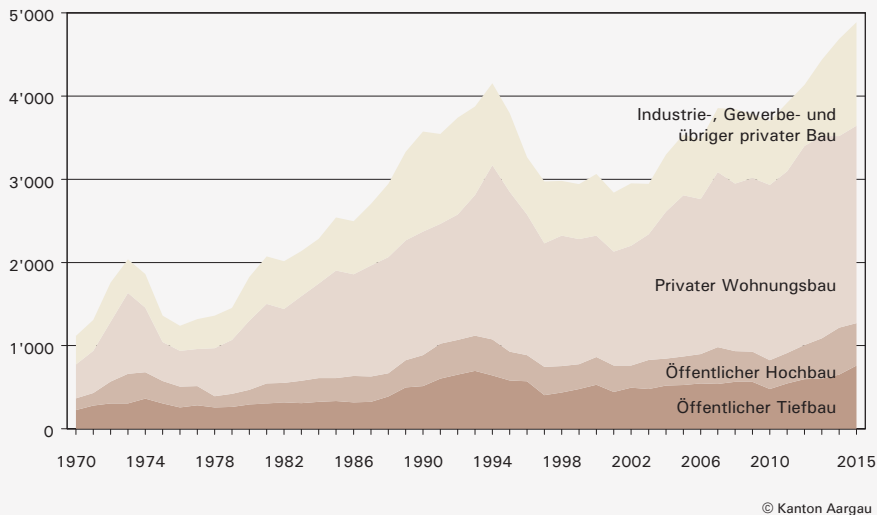
Nach Art der Arbeiten aufgeteilt, ergibt sich für das Jahr 2015 bei den Bauausgaben folgendes Bild: 64% entfallen auf Neubauten, 29% auf Umbauten und 8% auf öffentliche Unterhaltsarbeiten. Während für die Neubauten eine Zunahme der Investitionen um 4% zu verzeichnen war, lag sie für Umbauten bei rund 6%.

Gesamthaft wurden 2015 im Kanton Aargau 4'839 Wohnungen fertig gestellt. Bei den 1-Zimmer- und den 3-4-Zimmerwohnungen wurden weniger neue Einheiten gebaut als im Vorjahr. Der Reinzugang an Wohnungen betrug 2015 5'138 und die Zahl der baubewilligten Wohnungen 3'550, was für beide Fälle gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme bedeutet. Im Jahr 2016 lag der Reinzugang an Wohnungen deutlich höher als im Jahr 2015 und erreichte 5'971 Einheiten. Am 31.12.2016 betrug der Wohnungsbestand damit 312'678. Die Zahl der Einwohner pro Wohnung ist damit gegenüber dem Vorjahr erneut gesunken und beträgt noch 2,12.

Per 1. Juni 2017 standen im Kanton Aargau 7'323 Wohnungen leer. Die Leerwohnungs-ziffer stieg damit auf 2,34, was gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 0,16 bedeutet. Diese betrifft alte und neue Wohnungen.

G1 Entwicklung der Bautätigkeit im Kanton Aargau nach Bausparten, 1970–2015

Bauausgaben in Mio. Franken

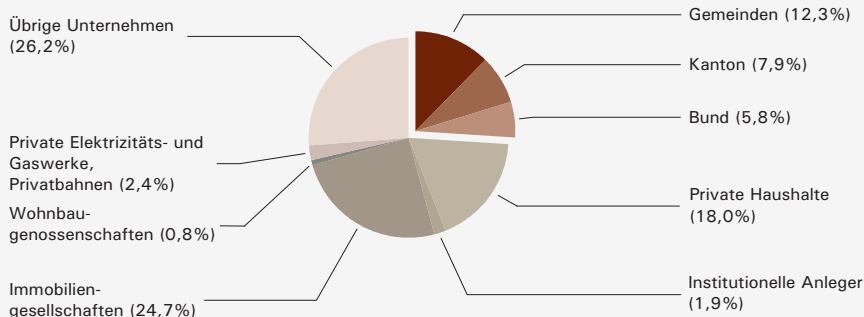


© Kanton Aargau

Bauerhebung

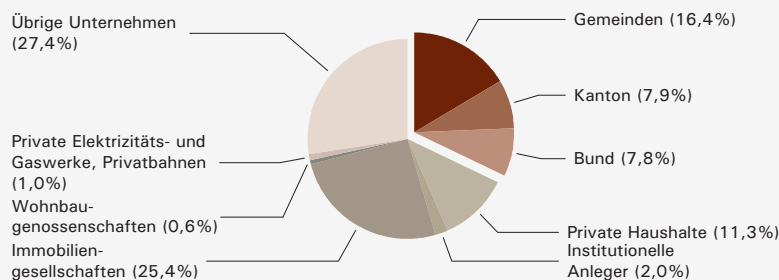
Die Bauausgaben stiegen im Jahr 2015 erneut an (+4,3%). Diese Zunahme liegt im privaten und im öffentlichen Bau begründet. Beim öffentlichen Bau stiegen die Ausgaben für den Tiefbau deutlich an, während sie für den Hochbau sanken. Die Zunahme für den Tiefbau betrug rund 109 Mio. Franken oder 17%, beim Hochbau betrug die Abnahme rund 55 Mio. Franken oder 10%. Beim privaten Bau stiegen die Investitionen in den Wohnungsbau (+70 Mio. Franken oder +3%) und in den übrigen Privatbau (+84 Mio. Franken oder +25%) deutlich, während weniger Mittel in den Industriebau flossen (-9 Mio. Franken bzw. -1%).

G2 Bautätigkeit im Kanton Aargau nach Auftraggebern, in Prozent, 2015

Privater BauÖffentlicher Bau

© Kanton Aargau

G3 Arbeitsvorräte von im Bau befindlichen Projekten im Kanton Aargau nach Auftraggebern, in Prozent, 2015 für das Folgejahr

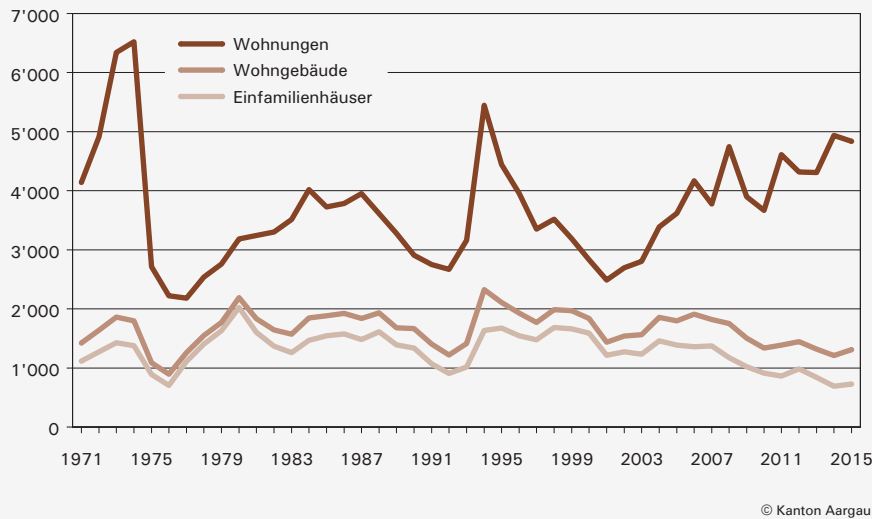
Privater BauÖffentlicher Bau

© Kanton Aargau

Nach Auftraggebern entfiel 2015 der grösste Teil der Ausgaben auf die öffentlichen Haushalte (Bund, Kanton und Gemeinden zusammen), die übrigen Unternehmen, die Immobiliengesellschaften und die privaten Haushalte. In den öffentlichen Bau wurde 2015 sowohl von Bund und Kanton deutlich mehr investiert als im Vorjahr, während die Gemeinden weniger investierten. Gesamthaft war beim öffentlichen Bau ein Anstieg der Ausgaben von 54 Mio. Franken oder 4% zu beobachten. Bei den privaten Auftraggebern investierten die institutionellen Anleger und die Wohnbaugenossenschaften weniger als im Vorjahr. Mehr gaben dagegen die übrigen Unternehmen, die Haushalte, die Immobiliengesellschaften sowie Elektrizitäts-, Gaswerke und Privatbahnen aus.

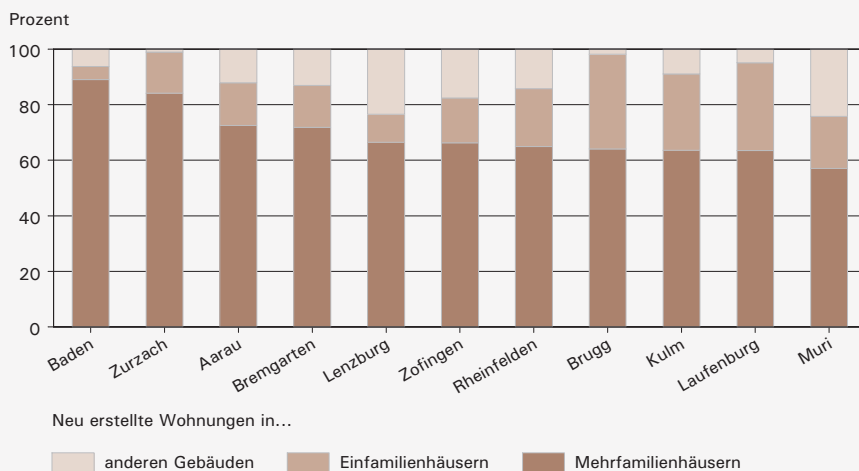
Grafik 3 zeigt die Anteile der Arbeitsvorräte der 2015 im Bau befindlichen Projekte für das Folgejahr. 25% beziehungsweise 27% der daraus zu erwartenden Ausgaben von 3'368 Mio. Franken entfallen auf die Immobiliengesellschaften beziehungsweise die übrigen Unternehmen. Bund, Kanton und Gemeinden tragen zusammen weitere 32% zu den Arbeitsvorräten bei. Die restlichen 16% entfallen auf die weiteren in Grafik 3 aufgeführten Auftraggeber, mit 11% in erster Linie auf die privaten Haushalte.

G4 Neu erstellte Wohngebäude, Einfamilienhäuser und Wohnungen im Kanton Aargau, 1971–2015



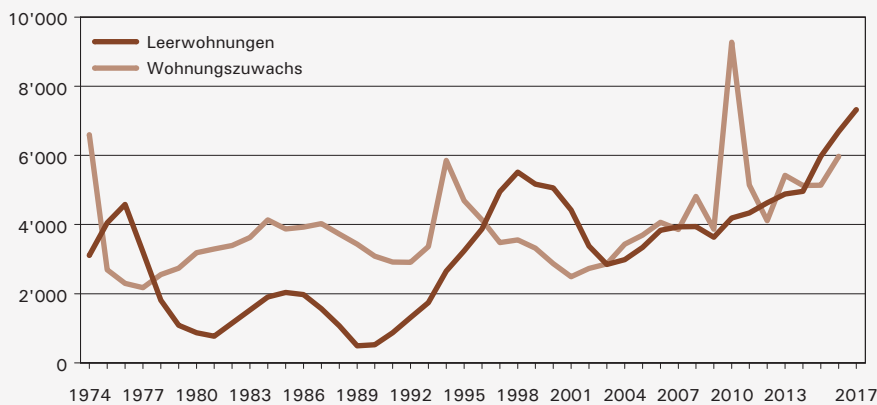
© Kanton Aargau

G5 Anteil der einzelnen Wohnungstypen an den neu erstellten Wohnungen nach Bezirken, 2015



© Kanton Aargau

G6 Wohnungszuwachs und Leerwohnungsbestand im Kanton Aargau, 1974–2017



© Kanton Aargau

Wohnbau- und Wohnungsstatistik

Gegenüber dem Vorjahr nahm die Zahl der neu erstellten Wohnungen im Jahr 2015 um 98 Einheiten ab. Sie beträgt 4'839 Einheiten. Zugenommen hat hingegen die Zahl der neu erstellten Einfamilienhäuser. Sie beträgt 730 Einheiten, 36 mehr als im Vorjahr. Hauptsächlich damit ist auch die Zunahme bei den neu erstellten Wohngebäuden zu erklären. Diese nahmen um 98 zu und erreichten neu 1'310 Einheiten (Grafik 4). Entsprechend nahmen 2015 auch die Investitionen in den Wohnungsbau um rund 70 Mio. Franken beziehungsweise um 3% zu.

Gemäss Grafik 5 wurden 2015 in den Bezirken Baden, Zuzach, Aarau und Bremgarten prozentual mit einem Anteil zwischen rund 70 und 90% am meisten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gebaut. In den Bezirken Brugg, Laufenburg, Kulm und Rheinfelden lag der Anteil der neu erstellten Einfamilienhäuser am Gesamtbestand der neu erstellten Wohnungen hingegen vergleichsweise hoch (im Bereich von rund 20 bis 35%).

Gesamtwohnungsbestand und leer stehende Wohnungen

Der Gesamtwohnungsbestand stieg 2016 gegenüber dem Vorjahr um 1,9% und beträgt neu 312'678. Der Reinzugang an Wohnungen liegt mit 5'971 Einheiten um 833 Einheiten höher als im Vorjahr.

Vom Total der Wohnungen standen per 1. Juni 2017 7'323 Wohnungen leer. Dies sind 636 Einheiten oder 9,5% mehr als im Vorjahr. Die Leerwohnungsziffer, welche den Anteil der leer stehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand per 31.12. des Vorjahrs misst, stieg damit erneut an und beträgt aktuell 2,34. Die Zunahme der Leerwohnungsziffer ist sowohl auf eine Steigerung der Leerstände in Neubauten, in höherem Mass aber durch solche in Altbauten bedingt.

Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungen, Wohnbautätigkeit und leer stehende Wohnungen

Gemeinde	Bautätigkeit in 1'000 Franken 2015			Arbeits- vorräte im Folgejahr 2016	Neu erstellte Wohngebäude 2015		Neu erstellte Wohnungen 2015	Reinzugang an Wohnun- gen 2016	Wohnungs- bestand per 31.12.16 ¹	Leer stehende Wohnungen 2017	Leer- wohnungs- ziffer 2017
	Total	Öffentl. Bau	Privater Bau		Total	davon EFH					
Kanton Aargau	4 887 331	1 271 926	3 615 405	3 367 710	1 310	730	4 839	5 971	312 678	7 323	2,34
nicht zuteilbar	700 468	592 041	108 427	568 224	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Aarau	421 839	74 978	346 861	243 995	122	66	429	608	37 231	1 155	3,10
Aarau	127 974	17 626	110 348	76 869	22	9	79	137	11 513	233	2,02
Biberstein	15 200	327	14 873	5 081	1	–	7	38	752	15	1,99
Buchs (AG)	30 768	6 948	23 820	22 243	4	2	16	19	3 766	293	7,78
Densbüren	6 897	640	6 257	2 808	8	6	10	14	347	2	0,58
Erlinsbach (AG)	27 074	623	26 451	14 200	13	8	28	51	1 929	36	1,87
Gränichen	55 619	11 851	43 768	29 055	19	10	77	129	3 471	206	5,93
Hirschthal	5 214	807	4 407	3 938	7	2	21	5	730	35	4,79
Küttigen	9 199	652	8 547	8 922	4	3	7	56	2 892	20	0,69
Muhlen	23 197	10 057	13 140	8 347	10	6	23	13	1 704	74	4,34
Oberentfelden	37 837	1 795	36 042	15 619	19	15	28	54	3 629	176	4,85
Suhr	69 426	22 665	46 761	53 786	8	4	63	85	4 538	36	0,79
Unterentfelden	13 434	987	12 447	3 127	7	1	70	7	1 960	29	1,48
Bezirk Baden	737 565	187 448	550 117	582 698	158	41	869	1 068	67 264	1 071	1,59
Baden	131 795	55 993	75 802	108 203	9	1	132	217	10 321	65	0,63
Bellikon	58 093	186	57 907	68 935	2	–	5	5	767	17	2,22
Bergdietikon	12 210	1 523	10 687	5 487	1	–	2	47	1 286	15	1,17
Birmenstorf (AG)	5 159	2 188	2 971	8 783	3	1	3	5	1 306	22	1,68
Ehrendingen	14 138	4 539	9 599	12 147	5	1	27	–	2 133	15	0,70
Ennetbaden	17 690	2 964	14 726	25 967	1	1	1	54	1 771	25	1,41
Fislisbach	19 221	2 576	16 645	14 136	1	1	1	13	2 613	39	1,49
Freienwil	13 704	1 401	12 303	6 868	6	4	10	19	434	5	1,15
Gebenstorf	30 488	8 253	22 235	15 609	11	1	68	40	2 420	57	2,36
Killwangen	9 422	4 031	5 391	11 285	2	1	2	7	834	12	1,44
Künten	2 473	505	1 968	2 034	3	3	3	16	740	11	1,49
Mägenwil	11 577	551	11 026	2 833	6	2	27	11	888	11	1,24
Mellingen	17 506	8 080	9 426	5 680	8	3	16	3	2 530	210	8,30
Neuenhof	23 823	11 756	12 067	11 785	5	–	38	3	4 158	167	4,02
Niederrohrdorf	32 853	13 569	19 284	30 160	4	2	22	185	1 857	25	1,35
Oberrohrdorf	27 985	3 793	24 192	14 506	5	3	26	43	1 930	37	1,92
Obersiggenthal	11 664	2 795	8 869	12 760	5	3	8	28	4 067	81	1,99
Remetschwil	12 533	562	11 971	7 001	6	–	36	36	877	2	0,23
Spreitenbach	69 284	11 684	57 600	70 801	9	3	48	108	4 869	58	1,19
Stetten (AG)	16 232	3 746	12 486	8 959	14	–	77	19	951	9	0,95
Turgi	4 520	1 126	3 394	3 913	2	–	10	10	1 478	26	1,76
Untersiggenthal	29 609	2 614	26 995	21 477	8	–	52	21	3 285	59	1,80
Wettingen	75 493	16 146	59 347	67 404	8	5	32	110	10 247	45	0,44
Wohlenschwil	8 589	1 247	7 342	2 897	7	2	24	5	670	10	1,49
Würenlingen	46 369	21 095	25 274	20 794	13	2	102	25	2 048	40	1,95
Würenlos	35 135	4 525	30 610	22 274	14	2	97	38	2 784	8	0,29
Bezirk Bremgarten	370 624	57 474	313 150	271 875	157	83	551	478	34 718	871	2,51
Arni (AG)	7 266	2 718	4 548	4 842	–	–	–	19	791	30	3,79
Berikon	16 682	5 751	10 931	18 542	8	5	18	35	2 132	22	1,03
Bremgarten (AG)	38 755	4 028	34 727	27 044	12	9	21	16	3 844	133	3,46
Büttikon	1 796	503	1 293	873	1	1	1	3	433	3	0,69
Dottikon	6 663	1 849	4 814	5 670	2	1	2	12	1 777	30	1,69
Eggenwil	7 262	5 002	2 260	2 982	2	1	7	4	432	3	0,69
Fischbach-Göslikon	8 024	211	7 813	253	6	1	40	8	732	15	2,05
Hägglingen	15 864	2 379	13 485	3 965	10	7	28	1	1 082	8	0,74
Islisberg	2 125	41	2 084	459	2	2	2	3	277	3	1,08
Jonen	25 618	9 033	16 585	19 795	16	11	26	7	849	32	3,77
Niederwil (AG)	8 594	342	8 252	5 083	15	7	65	13	1 245	47	3,78
Oberlunkhofen	17 330	587	16 743	14 544	8	1	39	21	938	–	–
Oberwil-Lieli	32 864	8 572	24 292	21 613	8	1	23	39	1 081	12	1,11
Rudolfstetten-Friedlisberg	16 406	2 763	13 643	13 301	6	5	7	32	2 024	19	0,94
Sarmenstorf	18 191	539	17 652	4 752	13	9	24	32	1 279	20	1,56
Tägerig	8 552	553	7 999	983	12	11	15	8	623	7	1,12
Uezwil	6 096	87	6 009	99	3	–	20	3	219	19	8,68
Unterlunkhofen	13 068	2 658	10 410	6 519	3	2	14	7	619	15	2,42
Villmergen	39 317	4 310	35 007	33 714	7	2	104	60	3 363	143	4,25
Widen	14 480	666	13 814	14 399	4	1	8	22	1 701	33	1,94
Wohlen (AG)	50 199	2 481	47 718	53 626	14	5	75	86	7 298	202	2,77
Zufikon	15 472	2 401	13 071	18 817	5	1	12	47	1 979	75	3,79

1. Effektiver Wohnungsbestand aus der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungen, Wohnbautätigkeit und leer stehende Wohnungen

Gemeinde	Bautätigkeit in 1'000 Franken 2015			Arbeits- vorräte im Folgejahr 2016	Neu erstellte Wohngebäude 2015		Neu erstellte Wohnungen 2015	Reinzugang an Wohnun- gen 2016	Wohnungs- bestand per 31.12.16 ¹	Leer stehende Wohnungen 2017	Leer- wohnungs- ziffer 2017
	Total	Öffentl. Bau	Privater Bau		Total	davon EFH					
Bezirk Brugg	252 726	47 435	205 291	146 994	78	57	167	309	23 673	366	1,55
Auenstein	7 062	3 358	3 704	4 268	2	2	2	9	736	6	0,82
Birr	15 914	1 061	14 853	13 147	8	8	8	19	1 821	95	5,22
Birrhard	174	119	55	150	–	–	–	4	340	15	4,41
Bözberg	3 570	1 127	2 443	2 440	1	1	1	2	746	8	1,07
Bözen	3 597	45	3 552	683	6	6	6	2	350	18	5,14
Brugg	57 338	3 872	53 466	29 034	3	1	27	72	5 688	70	1,23
Effingen	4 039	420	3 619	1 327	4	4	4	7	287	1	0,35
Elfingen	3 599	632	2 967	172	4	3	5	4	143	–	–
Habsburg	6 065	1 022	5 043	105	4	1	15	7	203	6	2,96
Hausen (AG)	8 343	308	8 035	7 197	2	2	2	12	1 615	1	0,06
Lupfig	31 808	2 342	29 466	18 277	2	1	3	39	1 129	17	1,51
Mandach	6 052	1 251	4 801	754	1	1	1	4	152	4	2,63
Mönthal	1 827	210	1 617	1 789	1	–	2	4	201	2	1,00
Mülligen	4 277	4 055	222	687	–	–	–	1	485	15	3,09
Remigen	2 283	576	1 707	789	2	1	3	1	499	6	1,20
Riniken	1 982	265	1 717	1 145	–	–	–	2	663	8	1,21
Rüfenach	2 440	102	2 338	101	–	–	–	2	363	–	–
Scherz	4 251	183	4 068	3 251	6	6	6	17	312	1	0,32
Schinznach	15 414	5 018	10 396	9 904	1	1	1	14	1 035	9	0,87
Schinznach-Bad	3 864	342	3 522	5 421	2	–	20	22	635	10	1,57
Thalheim (AG)	6 453	2 420	4 033	5 550	3	2	3	8	393	4	1,02
Veltheim (AG)	5 083	959	4 124	4 235	4	3	5	3	651	28	4,30
Villigen	11 935	5 445	6 490	5 793	10	9	15	3	922	21	2,28
Villnachern	14 503	4 302	10 201	1 041	9	4	31	13	726	8	1,10
Windisch	30 853	8 001	22 852	29 734	3	1	7	38	3 578	13	0,36
Bezirk Kulm	268 446	32 191	236 255	166 253	106	74	269	581	19 492	712	3,65
Beinwil am See	23 583	2 722	20 861	14 513	12	7	22	35	1 527	17	1,11
Birrwil	9 113	1 105	8 008	2 251	13	4	46	2	657	7	1,07
Burg (AG)	4 057	700	3 357	2 461	1	1	1	9	498	11	2,21
Dürrenäsch	7 445	411	7 034	5 586	5	4	6	8	548	10	1,82
Gontenschwil	9 975	952	9 023	6 106	3	1	25	22	1 034	25	2,42
Holziken	8 743	240	8 503	1 744	7	7	7	3	631	21	3,33
Leimbach (AG)	2 573	538	2 035	1 974	1	1	1	6	202	5	2,48
Leutwil	3 314	176	3 138	1 841	1	–	4	3	347	5	1,44
Menziken	52 616	3 816	48 800	32 158	28	24	69	117	2 868	169	5,89
Oberkulm	6 190	2 128	4 062	2 806	3	3	3	3	1 258	38	3,02
Reinach (AG)	67 009	14 317	52 692	52 216	14	11	29	196	4 028	168	4,17
Schlossrued	5 834	215	5 619	3 609	1	–	11	8	391	7	1,79
Schmiedrued	4 907	694	4 213	4 008	2	2	2	6	569	1	0,18
Schöffland	32 611	1 182	31 429	8 962	6	4	16	57	2 163	147	6,80
Teufenthal (AG)	4 776	585	4 191	5 322	2	2	2	12	759	27	3,56
Unterkulm	21 978	1 875	20 103	19 605	6	2	24	90	1 387	38	2,74
Zetzwil	3 722	535	3 187	1 091	1	1	1	4	625	16	2,56
Bezirk Laufenburg	215 351	33 014	182 337	118 911	92	71	225	289	14 535	325	2,24
Eiken	18 373	949	17 424	15 969	8	4	40	25	1 064	12	1,13
Frick	29 947	9 350	20 597	16 497	10	5	54	18	2 340	21	0,90
Gansingen	5 584	431	5 153	2 140	4	3	5	3	449	22	4,90
Gipf-Oberfrick	10 069	1 657	8 412	7 048	6	4	10	6	1 600	29	1,81
Herznach	12 503	1 205	11 298	10 682	5	4	7	47	657	29	4,41
Hornussen	3 155	83	3 072	2 926	1	–	6	19	467	11	2,36
Kaisten	38 644	6 814	31 830	28 422	12	9	37	28	1 160	24	2,07
Laufenburg	26 136	653	25 483	4 935	3	2	5	43	1 730	50	2,89
Mettauertal	14 389	2 412	11 977	8 183	17	17	17	27	941	8	0,85
Münchwil (AG)	6 503	5 227	1 276	2 490	2	2	2	5	429	9	2,10
Oberhof	3 555	615	2 940	545	1	1	1	5	256	3	1,17
Oeschgen	4 963	1 302	3 661	3 499	4	4	4	9	416	–	–
Schwaderloch	1 055	786	269	331	–	–	–	–2	311	9	2,89
Sisseln	18 271	354	17 917	6 648	7	7	7	26	739	6	0,81
Ueken	2 874	142	2 732	381	4	4	4	6	394	28	7,11
Wittnau	9 885	349	9 536	2 286	2	1	9	8	575	44	7,65
Wölflinswil	3 988	95	3 893	1 679	4	2	15	4	465	6	1,29
Zeihen	5 457	590	4 867	4 250	2	2	2	12	542	14	2,58

1. Effektiver Wohnungsbestand aus der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungen, Wohnbautätigkeit und leer stehende Wohnungen

Gemeinde	Bautätigkeit in 1'000 Franken 2015			Arbeits- vorräte im Folgejahr 2016	Neu erstellte Wohngebäude 2015		Neu erstellte Wohnungen 2015	Reinzugang an Wohnun- gen 2016	Wohnungs- bestand per 31.12.16 ¹	Leer- stehende Wohnungen 2017	Leer- wohnungs- ziffer 2017
	Total	Öffentl. Bau	Privater Bau		Total	davon EFH					
Bezirk Lenzburg	568 721	73 321	495 400	328 428	189	97	959	854	28 451	619	2,18
Ammerswil	450	450	–	300	–	–	–	2	292	2	0,68
Boniswil	6 253	1 034	5 219	465	2	–	15	10	653	18	2,76
Brunegg	9 157	1 342	7 815	7 299	5	4	6	1	331	11	3,32
Dintikon	12 881	1 726	11 155	2 691	–	–	–	8	915	12	1,31
Egliswil	6 433	384	6 049	3 600	3	2	6	8	632	17	2,69
Fahrwangen	16 792	6 977	9 815	13 428	7	6	11	18	981	18	1,83
Hallwil	13 867	1 475	12 392	6 913	4	1	4	48	445	14	3,15
Hendschiken	6 917	198	6 719	940	9	4	36	7	544	8	1,47
Holderbank (AG)	9 375	1 921	7 454	3 821	10	9	12	10	594	11	1,85
Hunzenschwil	31 952	3 720	28 232	18 718	11	4	82	85	1 836	44	2,40
Lenzburg	108 594	8 525	100 069	65 894	16	2	260	237	5 051	164	3,25
Meisterschwanden	17 765	1 656	16 109	11 782	12	7	66	36	1 408	26	1,85
Möriken-Wildegg	9 456	1 925	7 531	8 485	3	2	6	28	2 021	25	1,24
Niederlenz	18 610	1 641	16 969	11 729	24	20	41	33	2 011	19	0,94
Othmarsingen	31 024	10 882	20 142	16 440	20	15	55	31	1 261	22	1,74
Ruperswil	40 916	7 314	33 602	49 151	9	4	68	92	2 520	76	3,02
Schafisheim	95 813	1 770	94 043	42 021	7	1	31	29	1 311	10	0,76
Seengen	44 570	9 263	35 307	22 985	21	11	70	27	1 768	36	2,04
Seon	48 446	5 476	42 970	16 184	18	4	108	69	2 362	30	1,27
Staufen	39 450	5 642	33 808	25 582	8	1	82	75	1 515	56	3,70
Bezirk Muri	251 115	44 794	206 321	136 944	114	68	363	303	15 691	231	1,47
Abtwil	7 397	84	7 313	1 341	3	–	11	9	411	15	3,65
Aristau	6 371	1 294	5 077	2 051	4	3	11	3	629	8	1,27
Auw	12 656	5 632	7 024	2 385	9	3	63	16	873	21	2,41
Beinwil (Freiamt)	10 126	2 044	8 082	8 456	–	–	–	31	495	6	1,21
Besenbüren	3 648	102	3 546	1 215	–	–	–	7	253	2	0,79
Bettwil	12 893	3 055	9 838	4 595	9	4	16	20	298	6	2,01
Boswil	11 111	1 567	9 544	4 029	19	17	25	14	1 273	18	1,41
Bünzen	2 677	243	2 434	7 100	1	1	1	22	478	3	0,63
Buttwil	7 470	915	6 555	2 158	2	2	2	14	504	4	0,79
Dietwil	9 710	2 055	7 655	7 564	1	–	6	31	603	14	2,32
Geltwil	867	24	843	77	1	1	1	2	77	2	2,60
Kallern	1 887	64	1 823	638	2	2	2	1	137	2	1,46
Merenschwand	18 857	5 387	13 470	14 437	4	1	20	25	1 451	23	1,59
Mühlau	18 176	10 484	7 692	14 061	2	–	22	28	541	17	3,14
Muri (AG)	57 223	2 413	54 810	39 925	25	9	141	27	3 612	23	0,64
Oberrüti	20 838	3 419	17 419	4 463	24	24	24	42	628	9	1,43
Rottenschwil	706	496	210	207	–	–	–	–1	371	4	1,08
Sins	34 527	3 786	30 741	12 960	7	1	15	34	1 795	30	1,67
Waltenschwil	13 975	1 730	12 245	9 282	1	–	3	–22	1 262	24	1,90
Bezirk Rheinfelden	468 701	41 065	427 636	371 132	103	68	325	427	22 317	446	2,00
Hellikon	2 049	275	1 774	1 536	4	4	4	2	350	12	3,43
Kaiseraugst	155 954	2 860	153 094	202 955	1	–	1	4	2 524	17	0,67
Magden	8 353	2 576	5 777	6 060	5	5	5	11	1 691	51	3,02
Möhlín	56 081	8 136	47 945	22 773	28	21	48	75	4 921	74	1,50
Mumpf	11 360	68	11 292	10 683	4	1	15	72	665	29	4,36
Obermumpf	6 150	2 579	3 571	2 695	10	7	21	5	489	15	3,07
Olsberg	1 176	796	380	853	–	–	–	–	177	1	0,56
Rheinfelden	108 307	12 521	95 786	35 526	16	1	170	196	6 787	185	2,73
Schupfart	9 407	1 283	8 124	5 351	6	6	6	22	394	3	0,76
Stein (AG)	78 283	6 268	72 015	71 695	3	1	26	12	1 502	14	0,93
Wallbach	16 727	2 372	14 355	6 777	12	10	14	16	912	17	1,86
Wegenstetten	2 884	627	2 257	1 763	4	3	5	10	469	7	1,49
Zeiningen	9 540	394	9 146	813	6	5	6	4	1 049	16	1,53
Zuzgen	2 430	310	2 120	1 652	4	4	4	–2	387	5	1,29

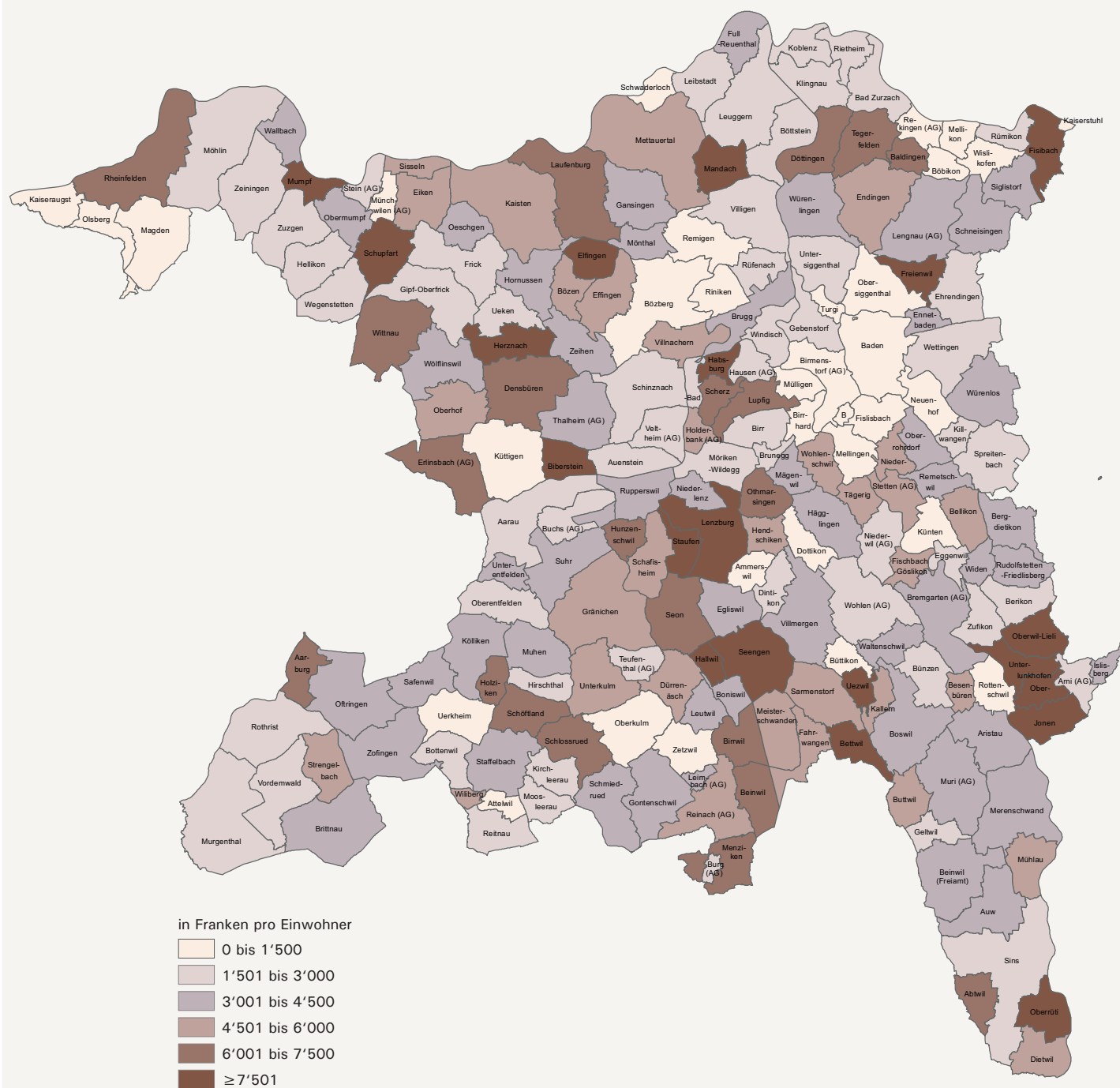
1. Effektiver Wohnungsbestand aus der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungen, Wohnbautätigkeit und leer stehende Wohnungen

Gemeinde	Bautätigkeit in 1'000 Franken 2015			Arbeits- vorräte im Folgejahr 2016	Neu erstellte Wohngebäude 2015		Neu erstellte Wohnungen 2015	Reinzugang an Wohnun- gen 2016	Wohnungs- bestand per 31.12.16 ¹	Leer stehende Wohnungen 2017	Leer- wohnungs- ziffer 2017
	Total	Öffentl. Bau	Privater Bau		Total	davon EFH					
Bezirk Zofingen	467 745	69 264	398 481	281 958	94	53	329	832	33 735	1 093	3,24
Aarburg	56 792	6 536	50 256	50 318	6	2	30	195	3 738	151	4,04
Attelwil	63	63	–	87	–	–	–	–	129	1	0,78
Bottenwil	2 515	151	2 364	635	1	–	3	8	370	5	1,35
Brittnau	21 291	8 163	13 128	7 466	7	4	32	27	1 801	67	3,72
Kirchleerau	2 390	166	2 224	2 105	2	2	2	6	403	2	0,50
Kölliken	45 486	5 543	39 943	9 947	19	16	27	25	1 996	105	5,26
Moosleerau	3 214	372	2 842	735	4	4	4	21	416	5	1,20
Murgenthal	8 563	931	7 632	5 726	5	5	5	32	1 405	30	2,14
Oftringen	75 511	10 652	64 859	59 694	6	2	11	269	6 485	285	4,39
Reitnau	3 675	1 120	2 555	2 343	1	–	6	8	547	5	0,91
Rothrist	77 991	7 589	70 402	34 813	11	8	44	39	4 066	73	1,80
Safenwil	22 456	918	21 538	5 583	9	2	48	16	1 766	74	4,19
Staffelbach	5 983	1 325	4 658	9 039	1	–	5	17	516	41	7,95
Strengelbach	41 125	3 272	37 853	26 994	2	–	4	135	2 350	119	5,06
Uerkheim	3 949	1 085	2 864	2 167	3	2	6	1	690	14	2,03
Vordemwald	5 173	883	4 290	2 458	3	3	3	7	874	26	2,97
Wilberg	930	48	882	495	–	–	–	1	74	1	1,35
Zofingen	90 638	20 447	70 191	61 353	14	3	99	25	6 109	89	1,46
Bezirk Zurzach	164 030	18 901	145 129	150 298	97	52	353	222	15 571	434	2,79
Bad Zurzach	15 392	585	14 807	19 709	4	3	21	15	2 180	66	3,03
Baldingen	1 805	141	1 664	265	2	1	3	2	116	3	2,59
Böbikon	311	311	–	56	–	–	–	–	77	–	–
Böttstein	18 697	1 591	17 106	9 084	10	–	97	20	1 769	115	6,50
Döttingen	31 505	2 303	29 202	20 875	10	2	55	41	1 762	34	1,93
Endingen	15 336	232	15 104	6 930	23	18	43	17	1 106	10	0,90
Fisibach	4 049	114	3 935	1 341	5	5	5	7	210	4	1,90
Full-Reuenthal	7 347	3 532	3 815	10 679	2	2	2	5	376	4	1,06
Kaiserstuhl	155	113	42	146	–	–	–	1	234	20	8,55
Klingnau	9 556	943	8 613	32 268	12	2	64	1	1 617	40	2,47
Koblentz	3 567	995	2 572	3 370	3	–	13	4	752	23	3,06
Leibstadt	9 664	1 589	8 075	11 291	6	6	6	2	609	20	3,28
Lengnau (AG)	13 388	790	12 598	7 757	4	4	4	31	1 146	13	1,13
Leuggern	5 067	154	4 913	1 704	1	–	4	21	974	13	1,33
Mellikon	494	141	353	361	1	–	2	–1	107	2	1,87
Rekingen (AG)	3 200	2 913	287	2 568	–	–	–	2	414	8	1,93
Rietheim (AG)	1 987	142	1 845	2 591	2	2	2	5	303	5	1,65
Rümikon	952	106	846	1 014	1	–	2	4	171	19	11,11
Schneisingen	7 627	1 344	6 283	6 056	4	2	12	16	641	13	2,03
Siglistorf	2 620	375	2 245	586	5	4	5	3	291	2	0,69
Tegerfelden	10 829	381	10 448	11 148	2	1	13	25	560	17	3,04
Wislikofen	482	106	376	499	–	–	–	1	156	3	1,92

1. Effektiver Wohnungsbestand aus der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

G7 Bauausgaben für den Wohnungsbau, in Franken pro Einwohner, 2015



Legend:

- < 1,00
- 1,00 bis 1.99
- 2,00 bis 32,99
- 3,00 bis 3,99
- 4,00 bis 4,99
- ≥ 5,00

© Kanton Aargau

Erläuterungen und methodische Hinweise

Die vorliegende «Baustatistik 2015/2016, Leerwohnungszählung 2017» beinhaltet Daten zur Bautätigkeit im Kanton Aargau im Jahr 2015 und zu den Arbeitsvorräten von im Bau befindlichen Projekten für das Folgejahr. Ferner wird darin der Wohnungsbestand per 31. Dezember 2016 auf Kantons-, Bezirks- und Gemeindeebene präsentiert. Informationen zur Wohnungsstruktur fehlen vorerst, weil das Bundesamt für Statistik die Daten zur Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS) 2016 erst am 5. Dezember 2017 publizieren wird. Die Angaben zur Wohnungsstruktur werden nach diesem Datum in der vorliegenden Publikation ergänzt und auf der Internet-Seite von www.ag.ch/statistik > Publikationen > Statistikthemen > Bau- und Wohnungswesen neu aufgeschaltet. Für das Jahr 2017 werden aber bereits Daten aus der Leerwohnungszählung per 1. Juni (Leerwohnungsbestände und Leerwohnungsziffern für den Kanton Aargau, seine Bezirke und Gemeinden) dargestellt.

Auf das Referenzjahr 2013 hin wurde die Bau- und Wohnbaustatistik einigen bedeutenden Änderungen unterzogen, welche sich auf die zur Verfügung stehenden Daten und die daraus ermittelten Ergebnisse auswirken. Folgende Änderungen wurden eingeführt: Berechnung der Variablen Gebäude und Wohnungen basierend auf der Entität Gebäude anstatt des Bauprojekts, Einführung eines Identifikators für den Umgang mit doppelt gemeldeten Projekten. Ferner wird auf die erwarteten Bauausgaben für das folgende Jahr verzichtet. Stattdessen wird der Arbeitsvorrat der sich im Bau befindlichen Projekte für das Folgejahr ermittelt. Die frühere Ermittlung der erwarteten Bauausgaben für das Folgejahr war methodisch nicht befriedigend. Weil der Arbeitsvorrat für das Folgejahr nur im Bau befindliche Projekte betrifft, ist diese Variable nicht vergleichbar mit den bis 2012 gemäss alter Methode publizierten Angaben zu den erwarteten Bauausgaben für das Folgejahr gemäss neuer Methode.

Bis 2013 (Referenzjahr 2012) wurden die neuen Gebäude und Wohnungen, die zu spät ins Eidgenössische Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) aufgenommen wurden, nicht im Referenzjahr, sondern entsprechend ihrem tatsächlichen Vollendungsjahr (in der Regel im Folgejahr) gezählt. Diese Methode erlaubte alle Wohnungen und Gebäude, die neu gebaut wurden, zu zählen aber garantierte nicht, dass diese im richtigen Referenzjahr gezählt wurden.

Ab 2014 (Referenzjahr 2013) werden die neu gebauten Gebäude und Wohnungen, die im GWR als fertiggestellt gemeldet sind, konsequent im Referenzjahr gezählt. Nachmeldungen nach dem 31.12. des Referenzjahrs können deshalb erst im Folgejahr zu den Daten des Referenzjahrs gezählt werden (das heisst, erst rund ein Jahr nach dem 31.12. des Referenzjahrs). In der vorliegenden Publikation sind diese Gebäude und Wohnungen bereits definitiv dem korrekten Referenzjahr 2015 zugeteilt.

Die Daten der Bautätigkeit und zur Wohnbautätigkeit 2016 können von Bundesamt für Statistik (BFS) erst im Sommer 2018 publiziert werden. Statistik Aargau wird bemüht sein, die neusten definitiven Zahlen zu diesen Themenbereichen so früh wie möglich zu publizieren.

Daten zu dieser Publikation und weitere Informationen können von unserer Homepage www.ag.ch/statistik heruntergeladen werden.

Herausgeber und Bestellung bei:
Kanton Aargau
Departement Finanzen und Ressourcen
Statistik Aargau
Bleichemattstrasse 4
5000 Aarau
062 835 13 00

Auskunft und Tabellen zu dieser Publikation:
Ruedi Steiner
062 835 13 03
ruedi.steiner@ag.ch

www.ag.ch/statistik
> Publikationen/statistikthemen

Publikationsreihe: stat.kurzinfo Nr. 52 | Nov. 2017
ISSN: 2296-2964
Gestaltung: Statistik Aargau
Copyright: © 2017 Kanton Aargau